

Inhaltsverzeichnis

Der heilige Hain bei Freiberg	3
--	----------

[<<< vorherige Sage](#) | [I. Göttersagen](#) | [nächste Sage >>>](#)

Der heilige Hain bei Freiberg

Heinr. Gerlach, Kleine Chronik von Freiberg, S. 85.

Auf der Höhe unweit des schwarzen Teichs, zwischen den Seitentälern der Mulde, welche von der Münz- und Waltersbach gebildet werden, soll in jener Zeit, da die [Sorben](#) in der Gegend von [Freiberg](#) noch sesshaft waren, ein [heiliger Hain](#) gestanden haben, in welchem ein [Götzenbild](#) aufgestellt war.

Man hat in der neuesten Zeit sowohl am Gehänge des Münzbachtales, als auch in der untern Waltersbach zu Großschirma Streitäxte gefunden.

Quellen:

- [Dr. Joh. Aug. Ernst Köhler](#): *Sagenbuch des Erzgebirges*, Verlag und Druck von Carl Moritz Gärtner, 1886.

[sagen](#), [ernstköhler](#), [sagenbuchdeserzgebirges](#), [erzgebirgemuseum](#), [erzgebirge](#), [freiberg](#), [götzenhain](#), [götzenbild](#), [sorben](#), [axt](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - Deutsches Sagen-Wiki

Permanent link:

https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:7._der_heilige_hain_bei_freiberg

Last update: **2025/01/30 17:46**

